

# Kleine Gemeinde mit großem Gesundheitsangebot

*Um die medizinische Grundversorgung ist es gut bestellt –  
In den vergangenen Wochen wurden zwei weitere Praxen eröffnet*

Von Isabell Kähny

**DÖRZBACH** In Dörzbach gibt es nahezu alles an medizinischer Grundversorgung: Von A wie Allgemeinmediziner bis Z wie Zahnarzt gibt es hier Praxen. Und das, obwohl die Gemeinde an der Jagst mit ihren vier Ortschaften gerade einmal um die 2500 Einwohner zählt. Woran liegt das? „Dörzbach ist von allen Seiten gut erreichbar“, sagt Bürgermeister Andy Kümmerle, der darin einen entscheidenden Vorteil sieht. Und so wundert es kaum, dass jüngst das medizinische Angebot erneut um zwei Praxen angewachsen ist.

**Wunsch** Beate Rauch zog vor acht Jahren der Liebe wegen nach Dörzbach. Sie verrät: „Der Wunsch, Heil-

praktikerin zu werden, gärt schon seit 2007 in mir. Ich wusste aber nicht, wie das gelingen kann.“ Sie nahm ihren Mut zusammen und machte eine Ausbildung über die Paracelsus Heilpraktikerschule in Würzburg. Die Liebe zur Natur lebt die 50-Jährige schon lange aus. „Ich bin auf dem Dorf aufgewachsen. Man hat einen Bezug zur Natur gehabt“, erzählt sie. Außerdem fährt sie gerne Rad, wandert und interessiert sich für sämtliche Pflanzenarten. Am 1. Juni eröffnete Rauch schließlich ihre erste eigene Praxis. „Ich bin froh, die Praxis im eigenen Wohnhaus zu haben“, sagt sie. Auf diese Weise ist sie flexibel und kann schnell agieren.

Hinter Schlossmauern verbirgt sich eine weitere neue Praxis. Und

zwar die von Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Britta Häffner. Es handelt sich dabei um eine Praxisgemeinschaft mit dem Diplom-Psychologen Christof Berrens. Häffner stammt aus dem Main-Tauber-Kreis und hat sich spät dazu entschieden, zu studieren. Davor arbeitete sie als Gruppenleiterin in einem Kindergarten. „Ich habe das Schicksal von Kindern gesehen, die nicht in der Pole Position gestartet sind“, erklärt sie ihre Motivation.

**Terminkalender** Die Räumlichkeiten im Schloss Eyb seien perfekt. Häffner schwärmt: „Es ist ein sicheres Schloss mit dicken Schlossmauern. Man kann sich sicher fühlen.“ Seit April ist sie in Dörzbach tätig, hat einen vollen Terminkalender und wünscht sich, dass ihr die Arbeit immer Freude macht. „An manchen Tagen ist es eine Herausforderung. Aber es ist auch schön, wenn sich eine Heilung anbahnt“, resümiert die 45-Jährige.

Über die neuen Praxen freut sich Bürgermeister Kümmerle natürlich. Dennoch mahnt er: „Die ärztliche Versorgung im Moment ist noch gut. Aber wir müssen auch versuchen, mit allen politischen Mitteln weiterhin gut versorgt zu bleiben.“ Dies werde eine große Aufgabe des Hohenlohekreises und des Landes Baden-Württemberg sein, für ländliche Regionen weiterhin die Versorgung sicherzustellen, erklärt Kümmerle.



Kinder- und Jugendpsychologin Britta Häffner ist neu im Jagsttal. Fotos: Kähny



Heilpraktikerin Beate Rauch hat sich mit ihrer Praxis einen Traum erfüllt.